

der pressbaum

und die Pressbaumer Volkspartei informieren Sie

Foto: Hermann Neithart



PRESSBAUM
im wienerwald

Das Team der VP Pressbaum
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2007

Ausgabe Nr.6
Dezember 2006
Zul.Nr. 38188W72U

Wiener Hochquellenwasser für die Gemeinde Pressbaum



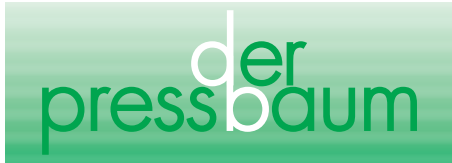
Wiener Hochquellenwasser für Pressbaum ist in greifbare Nähe gerückt. Gute Ideen und Beharrlichkeit der Opposition führten zum Erfolg. Es bewahrheitet sich der Spruch "der Erfolg hat (plötzlich) viele Väter".

GGR Josef Schmidl-Haberleitner

Bereits im Jahr 2005 wurde vom Ausschussvorsitzenden für Wasser und Kanal ein Antrag gestellt, man möge das derzeitige Trinkwasser auf Hochquellenwasser umstellen.

Herr Bürgermeister Kraus und Herr Vizebürgermeister Samec wurden aufgefordert, mit der EVN WASSER so bald wie möglich Gespräche aufzunehmen. SPÖ und Grüne betrachteten

Medieninhaber und Herausgeber: VP NÖ
Michael Schandl, 3100 St. Pölten Ferstlergasse 4;
VP Pressbaum.
Layout: Josef Haberleitner Hauptstraße 60B,
Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100
Wien Favoritner Gewerberg 19,
Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.



Aus dem Inhalt

2	Wiener Hochquellenwasser
3	Michael Schandl wird GPO
4	Klimafest in Pressbaum
5	Älter werden in Würde
6	Kindergarten, Offenlegung
7	Kreisverkehr
10	Sanierung der Wasserbehälter
11	Schutzengelschulen
15	Bei solchen Freunden....
16	Geplante Projekte
20	Der Kirchenturm
20	Steckbrief DI Josef Wiesböck
22	Wird Bürgermeister aktiv?
23	Verschönerungsverein, Handymast
24	Apotheken- Sonntagsdienstplan

diesen Vorschlag mit großer Skepsis und argumentierten, dass das wegen langfristiger Lieferverträge nicht möglich sei.

Aus Sicht der Volkspartei ist eine Umstellung auf Hochquellenwasser aus mehreren Gründen wünschenswert. So ist das Hochquellenwasser qualitativ sehr hochwertig, hat fast Mineralwasserqualität und weist einen wesentlich geringeren Kalkgehalt auf, als das derzeitige Leitungswasser.

Da die Gemeindeführung der Aufforderung zu Gesprächen mit EVN WASSER offenbar nicht nachkam, beschäftigten sich einzelne Mitglieder des Wasserausschusses immer wieder mit diesem Thema, wobei die verschiedensten Varianten überlegt wurden.

Regionale Möglichkeiten standen bei den Überlegungen im Vordergrund. Die Kosten für ein regionales Projekt hätten ca. 1,8 - 2,0 Millionen Euro betragen. Eine solche Summe hätte jedoch die derzeitigen finanziellen Möglichkeiten der Marktgemeinde Pressbaum bei weitem überstiegen.

Als Lösungsmodell wurde deshalb ein Stufenplan angedacht:

Mit der Wassereinspeisung sollte beim Hochbehälter auf der Ochsenwart, begonnen werden, da die Hochquellenwasserleitung dort in unmittelbarer Nähe vorbeiführt.

Bei dieser Variante wäre zunächst hauptsächlich der Ortskern von Pressbaum mit Wasser versorgt worden, die Versorgung der übrigen Ortsteile sollte zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Auf Drängen des Ausschusses für Wasser und Kanal kamen nun doch noch Gespräche mit EVN Wasser zustande,

in denen vier mögliche Varianten vorgeschlagen wurden:

1.) Überregionale Wasserversorgung von Pressbaum durch EVN Wasser mit Hochquellenwasser. Hier würden Kosten in der Höhe von ca. 1.850.000.- Euro entstehen, welche von der Gemeinde zu tragen wären. Weiters würde sich der Wasserpreis von derzeit 1,10 Euro auf 1,224 Euro (Einkaufspreis der Gemeinde) erhöhen.

2.) Überregionale Wasserversorgung von Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben durch EVN Wasser mit Hochquellenwasser.

Bei dieser Variante würde sich der Einkaufspreis des Wassers von 1,10 Euro auf 1,18 Euro erhöhen. Ansonsten würden der Gemeinde keine Kosten erwachsen.

3.) Übertragung (Verkauf) des Ortsnetzes der Marktgemeinde Pressbaum an die EVN mit Lieferung von Hochquellenwasser. Bei dieser Variante würde es unter anderem zu einer Senkung des Wasserpreises, einer Übernahme der aushaftenden Darlehen und einer Barzahlung an die Gemeinde von 1.600.000.- Euro kommen.

4.) Übertragung (Verkauf) des Ortsnetzes der Marktgemeinde Pressbaum an die EVN mit Lieferung von Wasser der WVA "Westbahn-Wienerwald". Hier würde es wie bei Möglichkeit 3 zu einer Senkung des Wasserpreises, einer Übernahme der aushaftenden Darlehen, aber zu einer höheren Barzahlung an die Gemeinde (2.700.000.- Euro) kommen.

Für Pressbaum wäre zunächst vor allem die Variante 2 interessant.

Nun liegt es in der Verantwortung der derzeitigen Gemeindeführung, Gespräche mit den politisch Verantwortlichen der Gemeinden Tullnerbach und Wolfsgraben zu führen.

Die ÖVP hofft im Interesse der Pressbaumer Bevölkerung, dass diese nicht ebenso lange wie die Kontaktaufnahme unserer Gemeindeführung zur EVN WASSER, nämlich fast 2 Jahre, dauern.

Michael Schandl folgt DI Adelheid Gerl

Beim Gemeindeparteitag der Pressbaumer Volkspartei wurden Obmann und Vorstand neu gewählt.



V.l.n.r. Der neu gewählte Gemeindeparteiobmann Michael Schandl, die scheidende Obfrau DI Adelheid Gerl und der Bezirksparteiobmann von Wien Umgebung Pepi Höchtl

Am 13. November 2006 fand im Lindenhof der Gemeindeparteitag der VP Pressbaum statt. **Obfrau DI Adelheid Gerl** erklärte aus privaten Gründen ihren Rücktritt, die Neuwahl von Obmann und Vorstand waren daher notwendig.

Zum neuen Obmann wurde mit großer Mehrheit **GR Michael Schandl** gewählt.

Michael Schandl hatte sich in den letz-

ten Monaten sehr stark in verschiedenen Pressbaumer Angelegenheiten engagiert. Sein Fachwissen und vor allem sein kaufmännisch geschulter Rechenstift haben ihm Achtung und Anerkennung über die Parteigrenzen hinweg eingebracht.

Seine konsequent sachliche Art wird auch seine Obmannschaft der ÖVP Pressbaum prägen.

Unterstützt wird er dabei von vier Stell-

DI Josef Wiesböck übernimmt das Gemeinderatsmandat von DI Adelheid Gerl

Nach dem Ausscheiden von **DI Adelheid Gerl** aus sämtlichen politischen Funktionen war auch die Nachbesetzung ihres Gemeinderatsmandates erforderlich. **Gerl** war Ausschussvorsitzende des Ausschusses "Wirtschaft, Tourismus, Betriebsansiedlungen und Landwirtschaft", Umweltgemeinderätin und Stellvertretende Vorsitzende des Umweltausschusses.

DI Josef Wiesböck, seines Zeichens genauso wie DI Gerl Absolvent der Universität für Bodenkultur, hat sämtliche bisherige Aufgaben von DI Gerl übernommen.

Eine konsequente Fortführung der geleisteten Arbeit ist daher schon allein auf Grund der gleichen Vorbildung und ähnlichen beruflichen Tätigkeit zu erwarten. (Steckbrief auf Seite 21)

vertretern: **Manfred Barta, Klemens Heuböck, Josef Haberleitner und Franz Edelbacher.**

Der politische Referent des Abends, Bezirksparteiobmann **Dr. Josef Höchtl**, nahm auf Wunsch der anwesenden Parteimitglieder auch zur innenpolitischen Situation in Österreich Stellung. Die neu gewählte Pressbaumer Führungsriege rief er auf, mit Mut, Zuversicht und Einigkeit eine konsequente Parteipolitik zu verfolgen.

DI Adelheid Gerl

Steckbrief



Gemeindeparteiobmann
GR Michael Schandl

Name: Michael Schandl

Geboren am: 22. September 1957

Sternzeichen: Jungfrau

Partnerin: Maria

Kind: 1 Sohn, Manuel, 11 J.

Freizeit: Im Kreise meiner Lieben Kraft tanken

Hobby: ist mein Beruf

Betriebe: bp Tankstelle Pressbaum, Getränkehandel,

Meine Stärken: Gelassenheit, Zuversicht, Offenheit, Konsequenz, Teamgeist, Loyalität, Humor

Meine Schwächen: Ungeduld

Mein Laster: zu viel Kaffee,

Mich ärgert: Bosheit, Neid, Streit, Vorurteile,

Wünsche für mein Privatleben: Liebe, Stabilität, Zusammenhalt, Gesundheit
Berufliche Wünsche: Mit Konzentration, Kraft und Energie versuchen, Ziele und Ideen zu verwirklichen.

Politischer Wunsch: Zusammenhalt, gemeinsam etwas bewegen. Die Welt ein ganz ganz klein wenig besser verlassen, als ich sie betreten habe.

Mein Traum: Ich träume vom friedvollen Zusammenleben aller Menschen nach einem Erfolgssystem. Dieses Erfolgssystem sollte von ethischen, moralischen, respektvollen und toleranten Prinzipien ausgehen.

Wir laden herzlich zum
Neujahrsempfang

Donnerstag, 4. Jänner 2007, 18 Uhr
Hotel Wiental
Hauptstraße 74F, 3021 Pressbaum

Die VP Pressbaum freut sich
auf Ihr Kommen!





Klimafest in Pressbaum

Am 23. September hat bei strahlendem Wetter auf dem Pressbaumer Kirchenplatz das diesjährige Klimafest statt gefunden. Verschiedene Pressbaumer Organisationen haben teilgenommen, die Pressbaumer Volkspartei hat so wie im Vorjahr ein "Klimakaffeehaus" aufgebaut.

Da gab es Getreidekaffee aus dem Waldviertel, selbst gemachte Mehlspeisen und Fruchtsäfte und frisches **Kaiserbründlwasser**. Nur der Waldviertler Kräutertee fand aufgrund der warmen Witterung keine Abnehmer.

Zweck des Klimafestes ist es, zum Nachdenken anzuregen, was jeder einzelne bezüglich Klimaschutz tun kann. Die Verwendung von Lebensmitteln

aus Österreich ist ein wichtiger Beitrag. Alles, was nicht weit transportiert werden muss, belastet die Umwelt weniger und kommt außerdem frisch und ausgereift auf unseren Tisch.

Wer Lebensmittel aus Österreich kauft, sichert Arbeitsplätze auf Bauernhöfen und in der Lebensmittelverarbeitung. Eine flächendeckende Landwirtschaft erhält unsere Kultur- und Erholungslandschaft zum Nulltarif.

Wenn man diese Zusammenhänge einmal verstanden hat, fällt die Entscheidung für heimische Lebensmittel leichter. Getreidekaffee aus dem Waldviertel hat z.B. 120 km Fahrt hinter sich bis er in Pressbaum ist, Bohnenkaffee aus Brasilien 8000!

Wir brauchen nicht alle zu ausschließlichen Getreidekaffeetrinkern werden, aber nachdenken sollten wir bei jedem Einkauf, wie weit und wie unnötig Produkte ohne tatsächliche Kostenwahrheit durch die Welt geführt werden!

Veranstaltungen wie das Klimafest können in entspannter, fröhlicher Atmosphäre Denkanstöße liefern und jeden Einzelnen zur Verhaltensänderung bewegen.

DI Adelheid Gerl



Rudolf Ströbel KG

Fleisch-, Selch- und Wurstwaren

3013 Tullnerbach, Hauptstr. 31 Tel. 022 33 / 524 40
 Mobil 0664 / 403 36 26 Fax 02233 / 524 40 - 4
 E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at



zur Hl. Dreifaltigkeit

APOTHEKE DROGERIE

Mag. H. Griessler KG

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 1

Tel.: 02233-52437-0 Fax DW -4
 eMail: apotheker.pressbaum@aon.at
 Mo-Fr durchgehend 8-18 Uhr geöffnet
 Samstag 8 - 12:30 Uhr

Gesundheit & Wellness

Homöopathie und Bachblüten
 Reisemedizin und Impfungen
 Wasseranalysen
 Pferdepflege und Veterinärmedizin
 pflegende & dekorative Kosmetik



Wir freuen uns auf Sie!

Damen und Herren Coiffeur

Herbert Adam



Pressbaum
Pfalzauerstr. 54,
Tel.: 02233/54224

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Sa.8:30 - 12:30 Uhr


Mach mit!

 NÖ Seniorenbund
 Pressbaum Tullnerbach

Älterwerden in Würde:

Eine der großen gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die nächsten Jahre ist das Älterwerden in Würde.

Pflege und Altenbetreuung ist ein breites Thema in allen entwickelten Wohlstandsgesellschaften, berührt es doch nicht nur den Einzelnen, sondern auch viele Institutionen der Zivilgesellschaft und alle Gebietskörperschaften. Wie wir mit hilfsbedürftigen und alten Menschen umgehen, ist Aufgabe einer Solidargemeinschaft. Die effektive Gestaltung von Pflege und Altenbetreuung ist zudem ein wichtiger Schlüssel zur Lösung von Problemen im Gesundheitsbereich.

Wegen der demografischen Entwicklung und auf Grund veränderter Familienstrukturen steigt der Bedarf an Pflegekräften rapid an. Das Thema Pflege

betrifft schon jetzt weite Bereiche der Gesellschaft: Mehr als 350.000 Österreicher sind als pflegebedürftig nach dem Bundespflegegeldgesetz eingestuft und beziehen Pflegegeld, mehr als 500.000 Menschen sind laufend auf Unterstützung angewiesen. Mehr als eine Million Menschen sind als Angehörige mit dem Thema konfrontiert; und mehr als 80 Prozent der Pflege- und Betreuungsleistungen werden von den Angehörigen selbst - also innerhalb der Familie - erbracht.

Diese Regierung hat eine Reihe von Maßnahmen für diese Lebensphase gesetzt. So wurde z.B. die Familienhospizkarenz eingeführt, das Pflege-

geld erhöht, das Bausparen als Pflegevorsorge ermöglicht und die begünstigte Selbstversicherung für pflegende Angehörige geschaffen. Auch eine Initiative des Arbeitsmarktservice hat zur Höherqualifizierung von Personen im Pflegebereich beigetragen: Seit 2002 wurden rund 1200 Personen höher qualifiziert. Im Rahmen einer Qualifizierung von Arbeitslosen und Wiedereinsteigern in Pflegeberufen wurden bis jetzt fast 14.000 Personen ausgebildet - Tendenz stark steigend.

Der ÖVP geht es vor allem um eine gemeinsame, parteienübergreifende Erarbeitung von konkreten Lösungsansätzen zu aktuellen Fragen. Denn das Thema Pflege und Altenbetreuung lag und liegt der ÖVP auch weiterhin - über die sachpolitischen Notwendigkeiten hinaus - am Herzen, steht es doch in einem klaren Bezug zur Würde des Menschen in jeder Lebensphase.

meint

Ihr Obmann

Josef Haberleitner



Fröhliche Weihnachten
und viele Flocken.

www.raiffeisen.at

Raiffeisen. Meine Bank



Wird unser Kindergarten im Jahr 2007 nun endlich renoviert?

Der Kindergarten ist nun mittlerweile seit 1988 in Betrieb. Diese 18 Jahre haben natürlich ihre "Spuren" hinterlassen.

Durch den jahrelangen Gebrauch sind die Gruppenräume 1-3 im Erdgeschoss, die dazugehörenden Garderoben, die Decken der Sanitärräume, Kanzlei, Küche, Windfang, Haupteingang und Gartenausgang entsprechend unansehnlich geworden. Stiegenhaus, Obergeschoß,

Gruppenraum 4, Garderobe, Turnsaal sowie Nebenräume zeigen das gleiche Bild der Abnutzung.

Nach meiner Meinung gar nicht mehr einladend für unsere kleinsten Bürger/innen ist der Haupteingang und die desolante Fassade des Kindergartens. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Auf Grund unserer Forderung zur ra-

schen Renovierung des Kindergartens anlässlich der Budgetbesprechung 2007, sowie einer weiteren Besprechung im Beisein der Leiterin des Kindergartens, konnten wir Herrn Bürgermeister Heinz Kraus das Versprechen zur Instandsetzung des Kindergartens sowohl außen, als auch innen, für 2007 abringen.

Über die Fertigstellung im Sinne unserer kleinsten Bürger/innen werden wir gerne unter der Rubrik: "gefordert - durchgeführt"; berichten.

GR Michael Schandl

Sie möchten auch Ihr Inserat in unserer Zeitung platzieren? Schicken Sie uns einfach Ihre Vorlage am besten in PDF. Format Für Fragen und Preisankünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Telefon 0676 / 76 44 055
email: j.haberleitner@kpr.at
Unsere Zeitung wird 2007 4x erscheinen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Name des Medieninhabers: ÖV NÖ
Unternehmensgegenstand: "der pressbaum"
Sitz: 3021 Pressbaum, Hauptstraße 85.
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens.

Mitglieder des

Gemeindeparteivorstandes:

Obmann: GR Michael Schandl;

Obm. Stellv. Barta Manfred, Klemens Heuböck, Josef Haberleitner und Franz Edelbacher;

Finanzreferent GR Martin Söldner,

Weitere Mitglieder: GGR Josef Schmidl-Haberleitner, GGR Josef Riegler, GR Dipl. Ing. Josef Wiesböck, GR Maria Auer, GR Irene Tötzl, GGR Gabriele Kraus, GR Markus Stojaspal, Jutta Polzer, Lieselotte Wolf, Rudolf Schnitzer.

Grundlegende Richtung: "der pressbaum" ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß der Grundsätze des "Salzburger Programms" der ÖVP zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Bundes-, NÖ. Landes- und Pressbaumer Gemeindepolitik und anderer lokaler Ereignisse.

Bürgerversammlung der Ortssteile Lastberg und Rekawinkel

Ende Oktober 2006 wurden die Bewohner der Ortssteile Lastberg und Rekawinkel in die Buschenschank Bogner zu einer Bürgerversammlung der ÖVP Rekawinkel eingeladen.

ÖAAB-Obmann Konrad Köck und Altobmann Rudolf Schnitzer konnten viele interessierte BürgerInnen begrüßen. Die GemeinderätInnen der ÖVP Maria Auer, Gabriela Kraus, Irene Tötzl, Josef Schmidl-Haberleitner, Josef Riegler, Michael Schandl und Martin Söldner stellten sich vor und berichteten von ihren Tätigkeiten im Gemeinderat und in den einzelnen Ausschüssen.

Dann standen sie den zahlreichen Fragen und Anliegen der BürgerInnen Rede und Antwort.

Einige Beispiele:

Quersenkung der Quellenhofstraße
Sichtbehinderung auf Straße und Gehweg durch herauswachsende Bäume und Sträucher bei verschiedenen Grundstücken

Zugewachsene und schräg stehende Straßenbeleuchtungen

Schulbus für ca. 50 Kinder vom Kaiserspitz und Rittsteig nach Pressbaum

Gefahrloses Überqueren der B44 beim "Rekawinkler Platzl" durch eine Verlegung des Ortsbeginns (Geschwindigkeitsbeschränkung 50km/h)

Bahnhof Rekawinkel soll attraktiver werden: Fahrplan - bzw. Zonenänderung

Niedriger Wasserdruck der Ortswasserleitung in der Forsthausstraße

Forderung von mehr Geschwindigkeitskontrollen am Kaiserspitz

Verwirrung durch die alten Straßentafeln im neuen Kreisverkehr bei der Autobahnabfahrt.

Der Grundgedanke der Bürgerversammlung ist es, im direkten Gespräch mit den Bürgern deren Sorgen und Anliegen auf Gemeindeebene kennenzulernen, und nach Möglichkeit Lösungen zu finden.

Die gegenseitige Information zwischen Bürgern und Gemeinderäten, ein Service der "ÖVP-Neu" für die BewohnerInnen von Pressbaum und Rekawinkel, soll in Zukunft mindestens 2 mal im Jahr stattfinden

Rudolf Schnitzer

SABINE'S MOBILES REISEBÜRO

Pfalzauerstrasse 72
3021 Pressbaum
0664/40 70 600

office@mobiles-reisebuero.at
www.mobiles-reisebuero.at

Hilfswerk Notruftelefon



Eröffnung des Kreisverkehrs in Pressbaum



Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner übergab im Auftrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll offiziell den Kreisverkehr an die Marktgemeinde Pressbaum

Am 10. Mai 2006 wurde der Spatenstich zum Kreisverkehr Pressbaum durch Frau Landesrätin Mikl-Leitner vorgenommen. Der Plan zu diesem Vorhaben wurde noch unter Bürgermeister Dieter König gefasst und vorbereitet. Tragender Gedanke der damaligen Entscheidungsträger war, dass bei einem Kreisverkehr das Unfallgeschehen stark mi-

nimiert wird. Zu schweren Unfällen kommt es bei einem Kreisverkehr nur ganz selten. Die Planung erfolgte von Verkehrssachverständigen des Landes Niederösterreich. Das Projekt ist in Form eines dreistrahligen Kreisels ausgeführt. Die Fahrbahnbreite beträgt 7 Meter, der Durchmesser 42 Meter. Da die Errichtung eines Schutzweges über

die B/44 erst nach einer Bedarfsprüfung durch das Land Niederösterreich vorgesehen war, hat die ÖVP - Pressbaum darauf bestanden, dass ein solcher Schutzweg sofort in die Planung und Ausführung einfließen muss. Auf die Notwendigkeit eines solchen Schutzweges wurde laufend von Gemeindegürgern, insbesondere aus der Dürwienstraße, hingewiesen, um vor allem Kindern das sichere Überqueren der Hauptstraße zu ermöglichen. Die Gesamtkosten betragen rund 260.000.- Euro, wobei 105.000.- Euro vom Land Niederösterreich, 100.000.- Euro von der ASFINAG und 55.000.- Euro von der Marktgemeinde Pressbaum getragen werden. Die Arbeiten wurden in einer Bauzeit von rund vier Monaten von der Straßenmeisterei Neulengbach unter Einbeziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Nun wurde der Kreisverkehr von Frau Landesrätin Mag. Mikl-Leitner in Anwesenheit einer Vielzahl von Gemeinderäten an die Marktgemeinde Pressbaum übergeben. Frau Landesrätin Mikl-Leitner betonte bei der Übergabe, dass es sich um eine verkehrsentschärfende Maßnahme gehandelt habe, die den Bürgern vor allem mehr Sicherheit bringen soll.

GGR Josef Schmidl-Haberleitner



1. Spatenstich für den Autobahnkreisverkehr in Pressbaum

**HILFE UND PFLEGE
DAHEIM**

HILFSWERK

FAM. MENCZIK
Hotel-Restaurant
Pressbaumerhof

Inhaber Thomas Menczik
3021 Pressbaum, Hauptstrasse 55
Tel. 02233/52319-0, Fax 5231950

Familienfeiern und Betriebsfeste
in gemütlicher Atmosphäre.
Schöne Gästezimmer, gute Küche
und perfektes Service erwarten Sie.

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG.



TU PRE WO — es ist soweit, liebe Leute
 seid's bereit. 2007 macht's Euch parat
 ein, Faschingsumzug findet statt. Setzt's
 hinein ind' hohen Karren, lauter lust'ge Fa-
 schingsnarren, und ziegt's mit uns durch uns'ren Ort, mia
 geb'n darauf Euch unser Wort, dass Alle werden sicher
 haben, was zu trinken und zu laben. Termin und Route
 kriagt's no verkündet, dass Euch auch Alle zurechtfindet.
 Nun denn, jetzt seid's soweit im Bilde, es grüßet Euch
 „Die Duckhüttler Gilde“

**NEU
 INTERNISTIN**

Dr. med. Mag.

Anna Maria RIEDL

ORDINATION: Täglich nach
 Vereinbarung, Tel.: 0664 24 31 330

**Blutdruck+EKG+Lungenfunktionstest+
 Diabetes+Schilddrüse+OP-Freigabe+
 Fettstoffwechsel+Impfungen+Blutwerte**

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum/Bartberg

Vorsorgeuntersuchung auf Kasse

Wahlärztin für alle Kassen

Keine Wartezeit !



elektro & erdarbeiten

Gerhard

SCHABSCHNEIDER

Pfalzauerstr. 35
 3021 Pressbaum
 3061 Ollersbach

www.schabschneider.at

Telefon 02233/525 93

Fax 02772/51 110

Mobil 0664/111 0 111



Dr. Rudolf Toifl GmbH

Versicherungsmakler, Vermögensberater,

Konsulent für betriebliche Altersvorsorge

Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf

Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30

Getränke Schandl

Getränkhandel Michael Schandl GmbH

Sattelberggasse 1a

A-3013 Pressbaum

Tel. 02233 561 79, Fax: 02233 561 79 12

office@getraenke-schandl.at

www.getraenke-schandl.at

- Ihr Lieferant für Ihre Feste und Partys
- Öffnungszeiten Abholung:
- Mo-Fr 8°° -17°°, Sa 9°° -12°°

- Verleih von Tischen und Bänken
- Zapfanlagen für Bier
- Kühltruhen, Kühlschränke
- Gläser

Die
Volkspartei Pressbaum
freut sich, Sie auf das herzlichste zum

Bürgerball

einzuladen

Samstag, dem 20. Jänner 2007

20:30 Uhr

im Pfarrsaal Pressbaum

Einlass: 19:30

Abendkleidung!

Mitternachtseinlage

Tanzschule Schmidtschläger

*Juxbazar Musik -Gratis--
Riesentombola "wake up" Nachttaxi*

Tischreservierung unter 02233 / 52785

Vorverkaufskarten bei den VP-Gemeinderäten

Vorverkauf: € 10,-

Abendkassa: € 15,- Schüler u. Studenten: € 5,-

Fasching in Pressbaum

Die Volkspartei Pressbaum
ladet alle Kinder zum traditionellen

ÖVP - Kinderball

ein

Wann: Sonntag, den 28. Jänner 2007

Wo: im Pfarrsaal Pressbaum

Für gute Unterhaltung wird gesorgt!

Einlass ist um 14.00 Uhr Beginn ist um 15.00 Uhr

EINTRITT FREI!

Feuerwehrball F.F. Rekawinkel

Samstag, 10. Februar 2007

Ort: Pfarrsaal Pressbaum

Eröffnung: 20 Uhr

Saaleinlass: 19 Uhr

PFARRBALL PRESSBAUM

Es spielen:

**Sultans of
Swing**

unser Motto:

**Jo so
woans**



5. Jänner 2007

Eröffnung: 20:30 Uhr

Saaleinlass: 19:30 Uhr im Pfarrsaal Pressbaum

Einlass nur in Abendkleidung

Preis Abendkassa: € 14,-

Schüler, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler: € 7,-

Raiffeisenclubmitglieder bis 21 Jahren € 5,-

Feuerwehrball F.F. Pressbaum



Es spielen:
die Gaudi
Musikanten

Hauptpreis
Wellnessurlaub im
Wert von 800,- €

13. Jänner 2007
Im Pfarrsaal

Eröffnung: 20:30 Uhr

Saaleinlass: 19:30 Uhr

Einlass nur in Abendkleidung

Tischreservierung Hotel Wiental

Tel 02233/52-785

E-Mail: info@wiental.com

Innensanierung der Wasserhochbehälter.



Die Innensanierung der Wasserhochbehälter schreitet voran. Neues Problem durch undichte Wasserbehälterdecken soll 2007 gelöst werden. Das Trinkwasser entspricht derzeit den gesetzlichen Richtlinien und kann bedenkenlos konsumiert werden.

GGR Josef Schmidl-Haberleitner

Wie in unserer letzten Ausgabe berichtet, haben die Pressbaumer Trinkwasserbehälter bei einer von der BH- Wien Umgebung durchgeführten Überprüfung nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprochen. Es wurden Schimmelpilzbefall und coliforme Bakterien festgestellt. Nun wurde Ende September mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen. Die drei Wasserbehälter, welche jeweils über zwei Wasserkammern verfügen, wurden zu Beginn der Arbeiten entleert. Während dieser Zeit erfolgte die Entnahme des Trinkwassers direkt aus der Hauptleitung. Anschließend erfolgte die Sanierung von jeweils einer Wasserkammer. Nach deren Fertigstellung und Befüllung wurde das Trinkwasser wieder aus den sanierten Kammern der Wasserbehälter

entnommen. Als zweiter Schritt erfolgt nun die Instandsetzung der restlichen Wasserkammern.

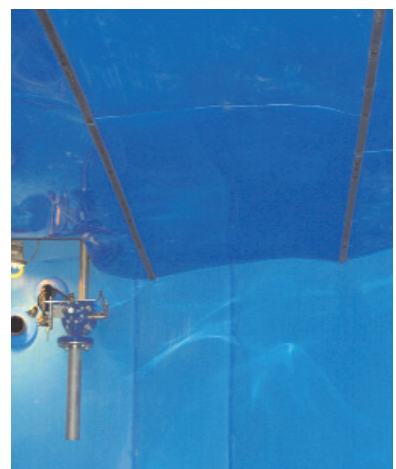
Von der Gemeinde wurde routinemäßig eine Spülung der Leitungen veranlasst. Eine Überprüfung des Trinkwassers durch ein beauftragtes Hygieneinstitut ergab, dass derzeit die Wasserqualität allen gesetzlichen Kriterien entspricht. Es kann also ohne Bedenken konsumiert werden.

Bei den Arbeiten wurde festgestellt, dass die Decken aller drei Wasserbehälter undicht sind und eine Sanierung dringend erforderlich ist. Da die undichten Decken auch der Grund für das Auftreten von coliformen Bakterien sein könnten, wird von Seite der Volkspartei angestrebt, diese unaufschiebbaren Arbeiten im Jahr 2007 so bald als möglich

durchzuführen. Wir werden uns auch für die Bereitstellung der notwendigen Budgetmittel einsetzen.

Die von der Bevölkerung an uns herangetragenen Hinweise und Beschwerden wurden genau überprüft. So wurde am Karriegel auf Initiative der Volkspartei erneut eine Wasseruntersuchung durchgeführt, da Bedenken hinsichtlich der Wasserqualität aufgetaucht sind. Diese ergab, dass die Qualität des Wassers den gesetzlichen Richtwerten entspricht. Aus Hätzwinkel kam der Hinweis, dass die Umwälzung des Wassers im Trinkwasserbehälter Hätzwinkel zu gering sei. Dies könnte ein Grund für das Auftreten von coliformen Bakterien sein. Von Seite des Wasserreferates wurde hier sofort reagiert. Der Wasserstand soll in Zukunft erheblich gesenkt werden, um die Umwälzung zu erhöhen.

Nach der Sanierung



Zustand vor der Sanierung



Volksschule Pressbaum ist zur Schutzengel-Schule gewählt worden.

Wie alljährlich teilten die Gemeinderäte DI Adelheid Gerl und Markus Stojaspal, sowie die Herren Rudolf Schnitzer und Manfred Barta, vor den Volksschulen in Pressbaum Schutzengel-Pflaster für die Schulanfänger und die Stimmkarten für die Wahl zur Schutzengelschule aus.



Im Rahmen dieser "Aktion Schutzengel", einer Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, wurde die Volksschule Pressbaum zur Schutzengel-Schule des Bezirkes Purkersdorf gewählt. Wir gratulierten und konnten an die Direktorin, Frau Adele Körner die "Schutzengel-T-Shirts" durch Frau Gemeinderat Maria Auer und Hr. Manfred Barta übergeben. In den ersten Klassen wurden diese auch gleich mit Begeisterung angezogen, wie die Bilder beweisen. Das Ziel dieser alljährlichen Aktion ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit für

unsere Jüngsten auf ihrem Weg in die Schule. Sie soll die Kraftfahrzeuglenker aufmerksam machen, durch bewußte Senkung der Geschwindigkeit, auf die neuen Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen.

In diesem Zusammenhang soll noch einmal auf die Forderungen der ÖVP zur Hebung der Verkehrssicherheit für die Schulkinder aufmerksam gemacht werden: Entschärfung der gefährlichen Situation in der Kurve beim Gasthof Mayer in Rekawinkel. Eine Liste mit 150 Unterschriften wurde bereits im Frühsom-

mer Herrn Bürgermeister Kraus übergeben, eine Bürgerversammlung im Oktober bekräftigte nochmals die Dringlichkeit. Bis jetzt keine Reaktion - wir bleiben aber am Ball. Entschärfung der Haltestelle für die Volksschule im Be-



reich des Pfarrhauses. Die Bushaltestelle ist ein schmaler Bereich, der gleichzeitig auch als Gehweg dient. Wenn die Schüler auf den Bus warten, entstehen immer wieder kritische Situationen beim Zufahren der Busse. Eine Abhilfe wäre dringend notwendig. Die derzeitige Gemeinderatsregierung unter SPÖ- und Grünen-Führung kündigte sofortige Lösungen an, doch seit einem Jahr ist noch immer nichts passiert. Auch dieses Thema wird weiter von uns verfolgt werden.

Manfred Barta

MINERALIEN PEKARSKY PRESSBAUM

Hauptstraße 43a •

Tel. und Fax: 02233/52257

Edelsteinschmuck - Esoterik - Bücher
Geschenkartikel - Quellbrunnen

Geschäftszeiten:

Mittwoch und Freitag

9 Uhr - 12 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr

Samstag:

9 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung



Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2006 mit Punsch und Imbiss
> von 9 bis 18 Uhr <





Wohnpark Pressbaum

Sehr große Auswahl, von der 2-Zimmerwohnung bis zum Einfamilienhaus
Parkähnliche Anlage mit großzügigen Grünflächen
Ausreichend Parkmöglichkeiten, Parkdeck
Kinderspielplatz

Solide Baumeisterqualität
Ökologische Niederenergiebauweise
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
Niedertemperatur-Fußbodenheizung

Komfortable Ausstattung
Schlüsselfertige Übergabe bei den Wohnungen
Vorbereitete Staubsaugeranlage bei den Häusern
SAT-TV, Breitband-Internet...

Preisbeispiele: Finanzierungsbeitrag / **Miete inkl. Betriebskosten**

2-Zimmer-Wohnung: 16.640 / **425**

3-Zimmer-Wohnung: 21.970 / **481**

4-Zimmer-Wohnung: 23.300 / **686**

Reihenhaus: 38.230 / **843**

Alle Preise in Euro

AURA
www.aurabau.at

Information: 02252/42 700 oder 02236/22 996



Rasenmäher Nähmaschinen
Kettensägen Büromaschinen
Schneefräsen Rechenmaschinen

HELMUT LEITL

Feinmechanische Servicewerkstätte

3021 Pressbaum, Pfalzauerstraße 66
Telefon: 02233/531 10

Verkauf - Service - Reparatur

Original
Kremslehner
Heimdekor

Frühling - Ostern
Herbst - Halloween
Advent - Weihnachten

Josef Kremslehner Gasse 4 - 6
A-3021 Pressbaum
Tel: 02233/52 388-0, Fax: DW 29
www.kremslehner.at
e-Mail: sales@kremslehner.at

*Hausverkauf? Grundstücksverkauf? Wohnungsverkauf?
In Wien - Umgebung und Wien*

CHEFGUTSCHEIN

für eine kostenlose, persönliche Beratung durch Herrn Hans Moser sen. – über bestmögliche Verkaufspreise, erfolgreiche Verkaufsmethoden und juristische Sicherheit.

Moser Immobilien

Tel: 02231/61231

... seit über 20 Jahren für Sie da, täglich von 9-21 h

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

**PRESSBAUM - ZENTRUM
LUXUS-REIHENHAUS BJ 1995****WOHNTRAUM MIT ZAHLREICHEN EXTRAS**CA. 171 M² W OHNFLÄCHE ; CA. 133 M² EIGENGARTEN
6 ZIMMER , 2 BÄDER , 2 TERRASSEN , BALKON
SAUNA MIT LICHTTHERAPIE, WINTERGARTEN**€ 340.000,--** PLUS ÜBERNAHMEW OHNBAUFÖRDERUNG CA . **€ 58.000,--***Seriosität mit Handschlagqualität!*MO – FR: 16.00 bis 19.00 im AUHOF-CENTER
0664/13 62 400 www.haus-haus.at**Floristik für jeden Anlass**Frischblumen
Topfpflanzen
Hydrokultur
Seiden- u.
Trockenblumen
Glas, Keramik**Kränze u.
Buketts**
Lieferungen
zu den
umliegenden Friedhöfen gratis.
Bestellungen bitte 2 Tage vor dem Begräbnis.**Weinspezialitäten aus Österreich**

Süßes von

**Zotter Schokoladenmanufaktur
Heindl Confiserie
Domori Schokoladen****Wir vermitteln Blumen
in die ganze Welt!****Blumenladen**

Beim Lindenhof

Martina Pop • Hauptstrasse 89a • 3021 Pressbaum • Tel u. Fax: 02233/56496
e-mail: blumenladen@aon.at • www.blumenladen-pop.at**Ausgesteckt is' 2007****Buschenschank
Bogner**

15. Februar - 01. März

22. März - 05. April

03. Mai - 17. Mai

21. Juni - 05. Juli

02. August - 16. August

13. September - 27. September

Wochentags ab 14 Uhr
Samstag, Sonntag
und Feiertag ab 11:30 Uhr geöffnet

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich

Familie Bogner3031 Rekawinkel, Hauptstraße 125b
Telefon 02233 / 526 72**Bester Geschmack**

China Restaurant

„Panda“ 盛
Chinesische Spezialitäten

Hauptstrasse 54, 3021 Pressbaum

Öffnungszeiten:Mittwoch - Montag von 11:30 - 15:00 & 17:30 - 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag (außer Feiertags)**Tel.: 02233 - 54 934****Mittagsbuffet** von 11:30 bis 14:30 Uhr

Mo., Mi., Do., Fr. und Samstag (außer Feiertag)

Neue SpezialitätenAlle Speisen auch zum Mitnehmen (außer Buffet)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SICHERHEIT.
MIT DEM
NOTRUFTELEFON.



**IMMOBILIEN
MÖRTL** Ges.m.b.H.

Finden Sie Ihr Zuhause im Wienerwald.

www.immobilien-moertl.at

3040 NEULENGBACH, Wiener Str. 51, Tel: 02772-54160
mail to: moertl@immobilien-moertl.at

Wir bieten kostenlose Verkehrswertschätzungen!

WANEK OPTIK

Hauptstraße 49
3013 Tullnerbach / Pressbaum

Tel. / Fax +43 (02233) 54871
wanekoptik.tullnerbach@telering.at

OPTIK – FOTO
Alle Kassen Gratis-Sehtest
Fotoausarbeitung
Kontaktlinsenpflege

**Kaufhaus
Rudroff**
Seiter Ges.m.b.H.

ADEG-Markt

Ihr Nahversorger für Küche
Haus - Garten - Freizeit
Hauszustellung

Pressbaum, Hauptstraße 67
Tel. 02233/52313, Fax 57796



Ing. Werner Nessizius

EDV -Beratung -Verkauf -Installation -Reparatur



Pfalzauerstrasse 136c
3021 Pressbaum

Tel : 0699-15121710

Fax : 02233-55984

externes IT - Management

Ganz aktuell : Unterstützung gegen Viren und unerwünschte Mails
Rufen Sie uns unverbindlich an - Wir beraten Sie gerne

sb Tankstelle

Michael SCHANDL

Hauptstraße 54

A-3021 Pressbaum

Telefon: 02233 / 525 43

Fax: 02233/525 43 17

r52033@bprosi.at

www.bpaustria.at



Öffnungszeiten: Mo - So 6⁰⁰ - 24⁰⁰

foto gnaser

Pressbaum-Auhofcenter

A - 3021 Pressbaum, Hauptstr. 7

A - 1140 Wien, Albert Schweitzerg. 6

Tel.: 01 / 979 41 48

Mobil 0676 / 701 64 80

Tel.: 02233 / 52 224

email: thomas.gnaser@kpr.at

www.fotognaser.at

Bei solchen Freunden braucht man keine Feinde! Heinz Kraus mit seinen Genossen



Sie kennen sicherlich den Spruch "Bei solchen Freunden braucht man keine Feinde!". Angewendet wird dieser Spruch primär, wenn man schon mit den eigenen Freunden so seine Probleme hat.

GR Dipl.Ing. Josef Wiesböck

Das soll ja hin und wieder vorkommen und zählt zu den eher unangenehmen Situationen im Leben. Im privaten, gesellschaftlichen und im politischen Leben sind wir immer wieder darauf angewiesen, dass man sich auf andere Leute verlassen kann.

Dies sollte in ganz besonderem Maß wohl auf Freunde zutreffen. Wenn der Spruch so wie im vorliegenden Fall auf unseren Bürgermeister Heinz Kraus und seine Genossen zutrifft, wird es tragischkomisch.

Zum Hintergrund: Der Bürgermeister hat einem fast einstimmigen (nur zwei Grüngemeinderäte waren damals da-

gegen) Gemeinderatsbeschluss folgend, den Auftrag an eine Firma vergeben. Bei dieser Vergabe passiert leider ein Formalfehler, weshalb die Auftragsvergabe durch einen nochmaligen Gemeinderatsbeschluss endgültig bestätigt werden sollte.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung trug sich nun folgende Episode in Abwesenheit des Herrn Bürgermeisters zu: Die beiden "regierenden Fraktionen" Grün und Rot sind mit allen formalen und sonstigen Mitteln bemüht, diesen nachzuholenden Beschluss zu verhindern. Auf die Frage der Opposition,

warum denn dann Heinz Kraus - als SPÖ-Bürgermeister - das erste Schreiben zur Auftragsvergabe unterschrieben hat, sagt ein geschäftsführender SPÖ-Gemeinderat wörtlich: "Wir haben ihm (dem Bürgermeister, Anm.) bei der Sitzung des Gemeindevorstandes ohnehin schon gesagt, dass das ein Blödsinn war, was er da gemacht hat!" Dieser Satz fiel bei Anwesenheit einer großen Anzahl von Zuhörern der Gemeinderatssitzung, darunter einigen Gemeinbediensteten, und vor laufender Kamera des Regionalfernsehens.

Dieser Sager wird die Stellung des Bürgermeisters im Gemeindeamt nicht gerade stärken, wirft aber auch ein ganz eigenartiges Licht auf die Position in seiner eigenen Partei, wenn solche Aussagen in aller Öffentlichkeit fallen. Oder war dies der Aufruf an den Bürgermeister, sich im Vollzug nicht an Gemeinderatsbeschlüsse zu halten? Beides ist denkbar schlecht und bedarf Konsequenzen.

Herr Bürgermeister bei solchen Parteigenossen brauchen Sie wahrlich keine Feinde mehr!

Kindermund tut Wahrheit kund!

Kennen Sie den Bartberg? Haben Sie die Straßen dort im letzten Jahr benutzt?

Ich leider schon. Ich will mich nicht breit über den Straßenzustand äußern.

Seit über einem Jahr gleichen die Straßen einer Bombenlandschaft; ein großes Loch nach dem anderen. Nun kommt schon der zweite Winter und an diesem Zustand hat sich noch immer nichts geändert.

Letztens war ich mit meiner Tochter (6) Richtung Wien West unterwegs. Kurz vor dem Wienerwaldsee fragt sie mich, wohin die Reise geht. Ich gebe ihr bereitwillig Auskunft, worauf sie antwortet: "Ich dachte schon, du fährst wieder die "Löcherstraße". Bitte nicht die schon wieder!"

Erst im Zuge unseres Gespräches erkannte ich durch ihre Handzeichen, dass sie den Bartberg gemeint hat.

Ich will Sie, liebe Leser, nicht zum Befahren dieser Straßen in diesem Bereich

anregen; im Gegenteil, ich kann ihnen nur davon abraten.

Ich will hier auch keine Ursachenforschung betreiben. Ich will nur als nicht dort wohnender Pressbaumer mein Entsetzen über den Zustand der Straße und die Hilflosigkeit unserer Gemeindeführung aufzeigen.

Sie überleben die Fahrt dort nur mit der Fahrweise eines Betrunkenen!

GR Dipl.Ing. Josef Wiesböck



expert



Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

SCHATZL

Hauptstraße 6, 3021 Pressbaum Tel. 02233/55460

Fax 02233/54445

VERKAUF & SERVICE

LCD-TV Plasma-TV Sat Montage

ÖVP - Pressbaum will bei der Sanierung von Trinkwasserleitungen und Kanalrohren neue Wege gehen und Kosten sparen.

Die Volkspartei Pressbaum will bei der Sanierung von Wasserleitungsrohren sowie Kanalrohren den Einsatz von grabenloser Technologie erproben.

Bei dieser bereits in mehreren Großstädten eingesetzten Methode können Wasserleitungen rasch und umweltschonend, auch in verkehrsreichen Zonen, ohne Aufgrabungen saniert werden.

Zunächst wird das Altrrohr mittels Hochdruckreiniger von den vorhandenen Ablagerungen und Verkrustungen gereinigt. Im Anschluss daran wird ein Gewebeslauch mit Epoxydharz getränkt

und dann am Beginn des Sanierungsabschnittes in das Altrrohr eingestülpt. Mit Druck wird der Schlauch bis zum Abschnittsende unterirdisch eingebracht, wobei er sich an das Altrrohr anlegt.

In der Folge wird der Schlauch ausgehärtet und bildet einen perfekten Verbund mit dem Altrrohr. So entsteht ein neues, qualitativ hochwertiges Rohr, welches eine mit "normalen" Kunst-

stoffrohren vergleichbare Lebensdauer hat.

In Oberösterreich kommt es bei der Sanierung von Wasserleitungsrohren bereits seit Jahren vermehrt zum Einsatz von grabenloser Technologie.

Nach den dort gesammelten Erfahrungen können mit diesem Verfahren Kosteneinsparungen bis zu zwanzig Prozent erzielt werden.

GGR Josef Schmidl-Haberleitner

Ihr Mazda - Partner

Sabine Wanderer

3021 Pressbaum, Hauptstraße 97
Tel. 02233 / 52358
Fax. 02233 / 523584
mail:
wanderer@mazdahaendler.at



Geplante Projekte aus dem Ausschuss für Wasser und Kanal:

Seichter - Weg: Die Verlegung des Schmutzwasserkanals und der Wasserleitung wurde beschlossen und wird so bald als möglich, also noch 2006, in Angriff genommen.

Sonnbergstraße: Da es im Bereich der Sonnbergstraße Probleme mit dem Wasserdruck gibt, wird eine neue Wasserleitung gelegt.

Die Einspeisung wird von der Karl-Eisele-Straße beziehungsweise von der Sonnbergstraße her erfolgen. Die Arbeiten sollen im Jahr 2007 begonnen werden.

Johann-Winter-Gasse: Von Seite des Ausschusses für Wasser und Kanal ist geplant, in der Johann-Winter-Gasse Wasser- und Schmutzwasserkanal zu

verlegen. Die Arbeiten sollen 2007 durchgeführt werden.

Siedlungsstraße: zwischen der Siedlungsstraße und der rechten Bahnstraße ist im Jahr 2007 die Neuverlegung einer Wasserleitung geplant.

Fünkhgasse: Im Bereich der Evangelischen Kirche soll 2007 die Drucksteigerungsanlage erneuert werden.

Wasserhochbehälter: Die Hochbehälter müssen im Deckenbereich abgedichtet werden. Derzeit sind alle drei Behälter undicht und es besteht die Gefahr der Verkeimung des Trinkwassers.

Brentenmaisstraße: In der Brentenmaisstraße wird im Jahr 2007 die Was-

serleitung und der Schmutzwasserkanal gemeinsam verlegt.

Ursprünglich war von der SPÖ und den Grünen geplant, diese Bauvorhaben getrennt durchzuführen. Von der Volkspartei wurde im Jahr 2005 ein Antrag auf gemeinsame Durchführung der Bauvorhaben eingebracht, da die Trennung der Arbeiten wirtschaftlich keinen Sinn macht.

Bei einer Berechnung durch den Ausschussvorsitzenden Richard Breier (FPÖ) wurde festgestellt, dass bei einer gemeinsamen Verlegung die Gesamtkosten um mehr als 120.000.- Euro gesenkt werden könnten.

Wir freuen uns, dass sich schlussendlich alle Fraktionen für eine gemeinsame Verlegung ausgesprochen haben.

GGR Josef Schmidl-Haberleitner

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen

Blitzschutz

Störungsdienst

Erdverkabelungen

elektro.heinrich@utanet.at

3011 U-Tullnerbach Irenental

Tel.02233/56345

Fax:56346 Mobil:0664/231 77 92

HEINRICH



Brettwieserstr. 36



Installateur Otto Lebinger

GAS - WASSER - HEIZUNG - FLÜSSIGGASANLAGEN - REPARATUREN

3021 Pressbaum Hauptstraße 18,

Tel. 02233/52336,

Fax 02233/52336-14

E-mail: otto.lebinger@kpr.at



Montag - Donnerstag

06⁰⁰ - 12⁰⁰

16⁰⁰ - 21⁰⁰

Freitag Ruhetag

Samstag, Sonn

-und Feiertage

06⁰⁰ - 12³⁰



Täglich frisch
auf Vorbestellung

Hauptstrasse 54

3021 Pressbaum

Tel. 02233/55930

Mobil 0664/2121227

Email service@piccolo.at

W WALTER'S MASSAGEN W

Hauptstraße 73 a
3021 Pressbaum

Tel. Anmeldung:

02233 / 5 4055

Montag bis
Freitag:

09-20 Uhr



Familien 10er Block
ist 11 zum Preis von 10
plus 1 Behandlung pro
Familienmitglied gratis
innerhalb von 90 Tagen

Ihr WOHLFÜHL-STUDIO für

Gesichtsbehandlungen, Faltenunterspritzungen,

Permanent Make-up, Fruchtsäurepeelings,

Körperbehandlungen, Aroma-Therapie,

Hyperhidrosebehandlungen, Reiki,

Injektionslipolyse, Akupunktur

Besenreiserentfernungen,

Maniküre, Pediküre,

Nagel-Design.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Barbara Keil-Weisgram

3021 Pressbaum, Pfalzau 125, 0664 538 10 20



EXQUISITY PATCHWORK

A - 1030 Wien, Ungargasse 35

shop@patchwork.at

Telefon: ++43(+1) 718 96 96 Telefax: ++43(+ 1) 718 96 96-6

Österreichs bestes Fachgeschäft für Patchwork und Quilt!

www.patchwork.at

alpenland



3100 St. Pölten, Rennbahnstraße 30
Tel. 02742/204-0, Fax-DW 260
Email: verkauf@gbv.at
www.alpenland-gbv.at

Neubau Wohnhausanlage **PRESSBAUM Fünkhgasse 40 (gegenüber Hauptschule)**

bestehend aus drei Häusern mit zus. 60 Wohnungen
von denen bereits 54 vergeben sind.

Derzeit wird Haus 1 mit NÖ Wohnbauförderung errichtet

6 Wohneinheiten von 70 m² bis 77 m²

mit Terrassen und Gärten oder Balkonen,
Tiefgaragenplätze, Kellerabteile, Allgemeinräume
Topausstattung, Niedrigenergiebauweise
und kontrollierte Wohnraumlüftung

Kaufoption auf Wohnungseigentum

Fertigstellung im Sommer 2007



Grundkosten von € 18.000 bis € 30.000 (mit Terrassen und Gärten)
Eigenmittel zu den Baukosten wahlweise von € 4.000 bis € 17.000

Auskunft in Pressbaum: Ing. Benno Szerencsics Tel.: 02233/52184

Bestattung

Ernst Hofstätter

Rat und Hilfe im Trauerfall

3021 Pressbaum, Hauptstrasse 31
Tel. 02233 / 55044 – od. 0664 / 3801257

Beratung in allen Rechtsfragen und
Vertretung vor allen österreichischen
Gerichten und Behörden, Vertragserrichtung
samt allen Nebenleistungen

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81

e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
www.lawfirm-scholz.at

Sprechstelle: Hauptstraße 159,
2384 Breitenfurt, Tel.: 02239/34004,
Fax: 02239/5515

Planung - Einreichung
Ausführung sämtlicher
Bauarbeiten



Ges.m.b.H.
BAUNTERNEHMUNG
PRESSBAUM
Post 3012 Wolfsgraben
Tel. 0 22 33 / 72 42



Munz

Installationen

Gas • Wasser • Heizung
Wasseraufbereitung

Hauptstrasse 32
3021 Pressbaum

tel & fax 02233 / 526 12
info@EMunz.at
www.EMunz.at



Rubin – Juwelen – Uhren – Schmuck

Gertrude Macourek

Reparatur von Uhren sowie Goldarbeiten
und Sonderanfertigungen nach Wunsch
Perlen und Knüpfarbeiten – Reparatur von antiken Uhren

3021 Pressbaum, Hauptstraße 81, Tel. 02233/521 69
(beim Kirchenplatz)

Ihr Fachgeschäft für schöneren Schmuck und Uhren

Marias Fashion

Trachten - Damenmoden - Abendmoden

von Größe 36 - 50

Änderungen, Typ- und Farbberatung

Mo., Die., Mi. u. Fr.: 9.00 - bis 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Do.: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb d. Geschäftszeiten Termin nach Vereinbarung

3021 Pressbaum, Pfalzauer Str. 156, Tel.: 02233/550 75



Installationen Ernst Seiser

Wasser, Gas,
Heizung

3021 Pressbaum
Kaiserbrunnstraße 104
Tel. 02233 / 537 12

Kleiderreinigung

Modernes Kleidervisit
Imprägnieren, Vollreinigung
Kiloreinigung
Hemdendienst- u. Wäschendienst
Übernahmestelle für Leder

Pressbaum
Hauptstraße 81
Tel. 0664/5990393



www.kfz-entsorgung.at email: office@kfz-entsorgung.at Tel: 0664/265 83 23

KFZ An & Verkauf Autoentsorgung Autoverwertung von Ersatzteilen und Havarien

Roberto PENCO

Josef-Perger-Straße 4

A- 3013 Rekawinkel

JUBILÄUMSANGEBOT 3 JAHRE FIRMA PENCO IN PRESSBAUM

- KFZ ENTSORGUNG RAUM PRESSBAUM KOSTENLOS BIS 31.12.2005
- REIFENENTSORGUNG MIT UND OHNE FELGEN BIS 60CM DURCHMESSER
- ALL IN ONE TASCHE (VERBANDSKASTEN, WARNWESTE, PANNENDREIECK) AKTIONSPREIS: € 17,-

Gasthof FINK

In der Au 1
3443 Sieghartskirchen
Telefon (02233) 522 06

Montag Ruhetag
Ganztägig warme Küche
Empfiehlt sich für Hochzeiten
und diverse Feiern

UNGER BAU Ges.m.b.H.

Hoch-, Tief- und Biobau
Planung, Einreichung und Ausführung

Johann Unger

Geschäftsführer

Brentenmaisstraße 24
3012 Wolfsgraben

Tel.+Fax: 02233/7560
Mobil: 0664/533 98 20

Das Kreuz ist wieder auf der Kirchturmspitze!

Am Sonntag, dem 8. Oktober war es soweit: nach der Heiligen Messe wurde das neu renovierte Kreuz auf die Spitze des Pressbaumer Kirchturmes gesetzt. Damit wurden die Turmrenovierungsarbeiten feierlich abgeschlossen und der Pressbaumer Kirchturm strahlt wieder in neuem Glanze über Pressbaum. Immer wieder sind den Sommer über die Blicke der Pressbaumerinnen und Pressbaumer den Kirchturm hinauf gewandert, wenn in Schwindel erregender Höhe die Arbeiter das Dach eingedeckt oder die Fassade gereinigt haben. Ohne Gerüst, nur durch Seile gesichert, wurde zügig und fachkundig gearbeitet.



Das Aufsetzen des Kreuzes erfolgte dann unter Mitwirkung der Pressbaumer Bevölkerung. Mit Muskelkraft wurde das an Seilen befestigte Kreuz den Kirchturm hinaufgehievt, wo es von den Arbeitern der Renovierungsfirma befestigt wurde.

Mit dieser Segnung wurde auch der Dank dafür ausgesprochen, dass die Ausbesserungsarbeiten so rasch und erfolgreich durchgeführt werden konnten und dass vor allem diese gefährliche Arbeit ohne Zwischenfälle abgelaufen ist. Der Pressbaumer Kirchturm ist wieder unser Wahrzeichen, danke allen, die mitgeholfen haben. Vergessen wir aber nicht, dass die Renovierungsarbeiten der Pressbaumer Pfarrkirche noch weiterhin unserer (finanziellen) Unterstützung bedürfen!

DI Adelheid Gerl

Steckbrief Gemeinderat Dipl.-Ing. Josef Wiesböck



Seit 4. November 2006 bin ich Gemeinderat der Marktgemeinde Pressbaum und darf zum Wohl der Pressbaumer Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten; eine Aufgabe, die ich gerne zum Wohle aller übernehme. Ich möchte dazu sagen, dass diese Funktion nicht von mir aktiv angestrebt wurde. Es gibt aber Menschen, die der Meinung sind, ich sei geeignet dafür. Deshalb habe ich ihrer Bitte um Mitarbeit entsprochen. Im Folgenden möchte ich meinen Werdegang und meine Person kurz umreißen:

Geboren 1962 in Eggenburg, NÖ.

Eltern Landwirte im Weinviertel

Ausbildung: Volksschule, Bundesgymnasium, Universität für Bodenkultur

Beruf: Bediensteter im Landwirtschaftsministerium

Verheiratet, 3 Kinder

Pressbaumer seit 1996

Interessen, Hobbys: Familie, Garten, Natur

Aktivitäten: Vereine (Vergangenheit u. jetzt) in verschiedenen Funktionen (Katholische Jugend, Landjugend, Elternverein Volksschule, Förderverein Musikschule)

Politik: aktiver Einstieg 2005, Mitglied des Gemeindeparteivorstandes der Volkspartei Pressbaum seit 2005, Vertreter in 8 Schulausschüssen der Region (Tulln, Purkersdorf, Neulengbach, Alt-lengbach, Pressbaum)

Ziele, politische Richtung: Wahrschein-

lich geprägt durch das berufliche Umfeld versuche ich, die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit - möglichst losgelöst von Einzelinteressen - in deren Begleitung durch Rahmenbedingungen und Maßnahmen unter Beachtung der Einzigartigkeit der Schöpfung zu sehen. Spezielle gesellschaftspolitische Interessen sind Natur, Religion, Infrastruktur und Alles rund ums Thema Familie.

Eigenschaften: Langer, guter und genauer Zuhörer

Kurzer, prägnanter Formulierer
Freund einer fairen, aber offenen Aussprache

Gern arbeitender Mensch, im Rampenlicht stehen ist nicht das Ziel
Positive Lösungen sind mir wichtiger als Anerkennung

Anhänger einer nach vorne gerichteten, lösungsorientierten Denkweise

Ich hoffe, Sie haben einen kleinen Eindruck von mir gewonnen. Gerne stehe ich für Ideen und Gespräche bereit.

Wie immer hänge ich zum Schluss einen persönlichen Wunsch an:

Jede Gesellschaft wird nicht von einem "Zentrum" oder "Häuptling" allein geleitet.

Es braucht viele Mitarbeiter und Indianer. Es braucht Leute, die mitdenken und mitarbeiten; oft auch in Eigeninitiative selbst Hand anlegen. Dabei müssen wir den Nächsten, den Nachbarn und alle Mitmenschen respektieren und achten.

Diese Grundeinstellung sollte unser Denken und Handeln in Pressbaum und natürlich darüber hinaus begleiten.

Euer

Josef Wiesböck



DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT
FÜR VERMESSUNGSWESEN

Z I V I L G E O M E T E R

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/4B
Tel/Fax: 02233 / 57814

HR. KHATIBI : 0664 / 6301470
HR. RESCH : 0664 / 4250069

Cafe Pension Parzer



3021 Pressbaum
Hauptstraße 96
Tel. 02233/52736

Mo–Sa 7–12, 14–22 Uhr
So 8–12, 14–20 Uhr

Freitag Ruhetag

Wir empfehlen
uns für
Firmen- und Familienfeiern
bis 30 Personen

Braunias



ERDBEWEGUNG BRAUNIAS

Welche Art von Erdbewegung Sie auch benötigen:

- in großen Mengen oder auf engstem Raum
- für Kanalanschlüsse
- Planierungen
- Humusierungen
- Abbruch oder Aushub
- eine fachmännische Entsorgung

... wir sind der richtige Partner für Sie!

Engelkreuzstraße 2
3021 Pressbaum

Tel. und Fax: 02233/55 5 30



Gasthaus und Frühstückspension
Familie Erika Berger
3021 Pressbaum, Rauchengern 4
Öffnungszeiten:
Pension – ganzjährig
Gasthof – Donnerstag bis Montag
Tel. und Fax: 02233/52371
e-mail: berger.erika@aon.at
<http://www.wienerwald-urlaub.at>

Johann Höfer

Kanalräumung
Ges.m.b.H.

Hauptstraße 52
3021 Pressbaum
Tel.(0 22 33) 522 65

GARTEN
GERÄTE

PASSECKER

POOL
ZUBEHÖR

NEU - SCHÄRFDIENST

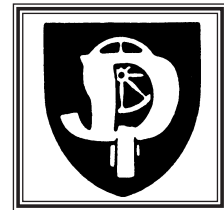


Richard Passecker A 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 50,
Tel.: 02233 53807, Fax: 54681, e-mail: passecker.verkauf@kpr.at



Erdbewegungen
Brennstoffe • Containerverleih

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum
Tel. 02233/52 346-0



BESTATTUNG
DEWANGER
PURKERSDORF

KAISER-JOSEF-STRASSE 7

Telefon (0 22 31) 633 10
Telefax (0 22 31) 633 10-9

RAT
und
HILFE
im
TRAUERFALL

Tag- und Nacht-,
Sonn- und
Feiertagsdienst

JVP: gestärkt durch viele "neue Gesichter"!



Bild: das neue Team der JVP mit Landesobfrau Bettina Rausch und Bezirksobmann Lukas Mandl

"15 JVPLer im Vorstand sind ein Rekord!" freut sich Klemens Heuböck. Er wurde am 18. November als JVP-Obmann wiedergewählt. "Es ist ein gutes Gefühl, die nächsten Projekte mit so vielen engagierten und motivierten Jugendlichen angehen zu können", so Heuböck wei-

ter. Die letzten zwei Jahre waren in der JVP von Aufbruchsstimmung gekennzeichnet. Unsere öffentlichen Aktivitäten wie Lochfeste, Kinderbälle, das Kinderfest im Irenental uvm, wie auch unsere Aktivitäten für Mitglieder wie Seminare zu Themen wie "Projektmanagement" oder "Kommunikationstechnik", vor allem aber die Möglichkeit, durch sein Engagement bei uns die Zukunft aktiv zu gestalten, haben viele Jugendliche angesprochen.

Im nächsten Jahr möchte sich die JVP im Gemeinderat besonders für die Einsetzung eines Jugendparlaments engagieren. Dort sollen die Jugendlichen diskutieren, wie die Gemeinde sich im Interesse der Jugend entwickeln soll und

ihre Entschlüsse dem Gemeinderat vorlegen; im Jugendparlament gewählte Jugendvertreter sollen in jugendrelevanten Themen Ansprechpartner des Gemeinderats sein. Der JVP ist auch wichtig, dass in Zukunft bei allen im Gemeinderat getroffenen Entscheidungen ein Augenmerk darauf gelegt wird, dass die Entscheidungen jugendgerecht, weil zukunftsfähig und nachhaltig getroffen werden, und den Jugendlichen somit in Zukunft "nicht auf den Schädel fallen". Die JVP ist aber auch Diskussionsplattform für engagierte Jugendliche, die Lösungen erarbeiten wollen und sieht sich als ">>Ideenschmiede >>Paratypeople >>Meinungsmacher".

Klemens Heuböck

Rekawinkel: Wird Kraus nach Rücktrittsforderung endlich aktiv?



Bei der Übergabe der Unterschriften verspricht Bürgermeister Kraus ausdrücklich, das Problem bis Schulanfang zu lösen. "In Wahrheit hat er sich überhaupt nicht um unser Anliegen gekümmert", sind die Bürgerinnen und Bürger, die für mehr Verkehrssicherheit unterschrieben haben, enttäuscht. Im Bild v.l.n.r.: Mag. Ruth Havel (Initiatorin der Unterschriftenaktion), Heinz Kraus (Bürgermeister), Mag. Lukas Mandl (Gründer der Aktion Babyboom), Klemens Heuböck (Obmann der JVP-Plattform Pressbaum-Tullnerbach)

Bürgermeister Kraus sah sich Anfang November mit einer Rücktrittsaufforderung in Österreichs auflagenstärkster Zeitung "Die Krone" konfrontiert. Sein Anfang Juli gegebenes Versprechen, vor Schulanfang (dh bis August) zumindest eine Verkehrsverhandlung für das "Rekawinkler Platzl" in die Wege zu leiten, hatte er inzwischen gebrochen, zwei weitere Monate hatte er untätig verstreichen lassen. "Es reicht! Der Bürgermeister hat uns in die Hand versprochen, dass das Problem bis Schulanfang gelöst ist. Passiert ist rein gar nichts", war daraufhin die zweifache

Mutter Mag. Ruth Havel erbost. Sie hatte zusammen mit der Aktion Babyboom hunderte Unterstützerinnen und Unterstützer für mehr Verkehrssicherheit in Rekawinkel gesammelt. "Kraus wird zurücktreten müssen", brachte Mag. Lukas Mandl, Gründer der Aktion Babyboom, auf den Punkt, was sich viele denken.

Obmann der JVP: Klemens Heuböck

Nach dem Erscheinen des besagten Artikels in der Krone war Bürgermeister Kraus unter dem medialen Druck offenbar doch bereit, die Verkehrsrechtsverhandlung anzuberaumen. In der "Rathausinformation von Mitte November kündigte Kraus eine solche an. "Hier geht es um die Sicherheit der Bürger, besonders der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie der Kinder und älteren Personen.



(v.l.n.r.): Mag. Ruth Havel (Initiatorin der Unterschriftenaktion), Eduard Arlich, Mag. Lukas Mandl (Gründer der Aktion Babyboom), Andreas Stoschka, Gerlinde Arlich

Dass ein derartiger medialer Druck notwendig ist, damit der Bürgermeister auch nur eine Verkehrsverhandlung anberaumt, stimmt nachdenklich", so Mandl.

"Aber immerhin sieht es jetzt so aus, als würde Bewegung in die Sache kommen. Allerdings ist vor zu großer Euphorie zu warnen", mahnt JVP-Obmann Klemens Heuböck. "Denn womöglich wiederholt Kraus sein Verhaltensmuster vom Vorjahr. Damals hatte er versprochen, dass die Bushaltestelle bei der Volksschule generalerneuert wird, damit die Kinder besser vor Straßenschmutz sowie Wind und Wetter geschützt werden. Auch damals hat er nicht Wort gehalten", fügt Mandl hinzu.

Wichtig ist den Initiatoren auch, dass es langfristig eine wirkliche Entschärfung der gefährlichen Situation gibt, eine solche ist mit einer Einzelmaßnahme wie einer Geschwindigkeitsbegrenzung wahrscheinlich nicht sinnvoll möglich. Eltern aus Rekawinkel haben zusammen mit der Aktion Babyboom ein detailliertes Konzept zur Lösung des Problems erarbeitet. Für dieses Konzept haben mehr als 150 Familien unterschrieben. "Wenn man von je drei Familienmitgliedern ausgeht, stehen hinter dem Anliegen mehr als 500 Menschen", betont Havel.



Obmann: des
Verschönerungsverein
GGR Josef Riegler

Viele Wanderwege wurden instandgehalten.

Die im Frühjahr durch Erdbeben umgefallenen Bäume am Kirchenweg Richtung Pfalzberg und Pfalzau, wurden entfernt und der Weg wieder begehbar gemacht.

An den Rundwanderwegen wurden fehlende Tafeln ersetzt. Viele Bänke wurden neu gestrichen. Die Brücke über den Franzosengraben wurde durch Vandalen zerstört und von uns wieder errichtet.

Einige Übergänge am Mariazellerweg wurden erneuert. Am Pfalzberg wurde eine neue Tischbank aufgestellt.

Der Obmann des V.F.V. Pressbaum berichtet

Die Sonnwendfeier konnte heuer bei bestem Wetter wieder durchgeführt werden. Besuch und Stimmung waren bestens. An mehreren Brücken und am Rathaus wurden Blumen angebracht, vor dem Rathaus wurde wieder ein Blumenbaum errichtet



In der Au wurde im Herbst das Wartehaus der Bushaltestelle vom V.F.V. neu errichtet. Alle diese Arbeiten wurden in

Eigenregie und ohne finanzielle Unterstützung von außen, vom V.F.V. in ca. 700 Stunden durchgeführt.

Am 27. Oktober wurde die Generalversammlung des heurigen Jahres durchgeführt.

Wir ersuchen alle Pressbaumer und Pressbaumerinnen, uns im nächsten Jahr wieder zu unterstützen, da wir all diese Arbeiten nur durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden machen können und damit das Aussehen unserer Gemeinde positiv mitgestalten. Sollte auch jemand bereit sein, bei uns mitzuarbeiten, würde uns das sehr freuen.

Kontaktadresse Obmann Josef Riegler
0664 933 67 29

V.F.V. Pressbaum

Was macht ein Handy-Mast auf der Siedlung?



Es ärgert viele Bewohner der Siedlung, in der Siedlungsstraße und in der Karriegelstraße, dass in aller Stille das Projekt zur Errichtung eines zusätzlichen Mastes das Bild der Siedlung verhandeln soll.

Es gibt ohnehin genügend Handy-Masten im Gemeindegebiet von Pressbaum, wozu dieser zusätzliche Mast? Aus informierten Kreisen war zu erfahren, dass es jener Sender sein soll, der ursprünglich im Kirchturm unsichtbar hätte installiert werden sollen. Dabei erinnert man sich an den spektakulären Protest, mit dem die Pressbaumer Grünen mit Hr. Vzbgm. Samec an der Spitze am Kirchenplatz mittels einer Unterschriftensammlung gegen dieses Projekt mobil machten. Die

Bevölkerung wurde mit den Gefahren der Handystrahlen verunsichert.

Auf Initiative des Verkehrsministeriums fand eine gesamtösterreichische Konferenz aller österreichischen Wissenschafts- und Forschungsinstitute statt, die bezüglich "Mobilfunk und Gesundheit", eine wissenschaftliche Unterlage vorlegte, die zur Erkenntnis kam, dass von Handymasten: "tausendfache bis zehntausendfache schwächere Exposition als beim Handy-Telefonieren" ausgeht.

Die Panikmache wirkte: Die Pfarre zog das Projekt zurück. Zugleich verzichtete sie auf notwendige Geldmittel, die ihr für die Kirchenrenovierung auf Jahre zugeflossen wären. Die Grünen versprechen der Pfarre dafür einen Ausgleich, diese hofft, dass dieser einmal kommen wird.

Das ist alles vorbei, nun wird dieser Mobilfunkmast dafür im Bereich der Siedlung auf dem Umkehrplatz an der Siedlungsstraße errichtet. Unlängst fand dort eine Augenscheinverhandlung mit Vzbgm. Samec und den Mobilfunkbetreibern statt. Auf Nachfragen von Siedlern, die zufällig vorbeikamen, die an die

Protestaktion vor der Kirche erinnerten, und auch die Gefahren ansprachen, antwortete der Vizebürgermeister: "Hier sind weniger Menschen und weniger Kinder betroffen". Die Zuhörer konnten sich nicht verkneifen, dass diese Antwort etwas zynisch sei. In der Nähe wohnen einige ältere Menschen mit Herzschrittmachern, die Angst haben, ebenso mehrere Familien mit Kindern, die sehr besorgt sind.

Die Siedler fragen sich nun, wie mit ihren Sorgen umgegangen wird. Das wurde mit einer Unterschriftensammlung belegt, die über 100 Unterzeichner hatte, und dem Bürgermeister übergeben wurde.

Da die rot-grüne Gemeindeverwaltung von Pressbaum dem vom Land Niederösterreich geschaffenen "Mobilfunkpakt" nicht beitrug, ist eine objektive Prüfung der Handymastenstandorte durch das Land nun kaum möglich.

Wir fordern, dass hauptsächlich vorhandene Standorte ausgebaut werden, bevor neue Handymasten gegen den Willen der Bürger aufgestellt werden!

M. Barta und M. Söldner

Polizei

Hauptstraße 58 (Rathaus, 2. Stock)
Freiwillige Feuerwehr Pressbaum
Hauptstraße 70

Freiwillige Feuerwehr Rekawinkel Tel. 571 69, 571 59, 570 13 **Notruf (02231) 122**

Rotes Kreuz Telefon (02231) 621 44
3002 Purkersdorf, Kaiser-Josef-Straße 65 **Notruf 144**

Marktgemeinde Pressbaum, Gemeindeamt, Hauptstr. 58, 1.+2. Stock Tel. 522 32/DW
Parteienverkehr: Mo–Fr 8–12 Uhr; Do 17–20 Uhr;
Sprechstunden des Bürgermeisters: Mi 8–10 und Do 17–20 Uhr;

Bauhof Telefon 565 12

Hilfswerk Wiental, Hauptstraße 60a, Mo.– Fr. 8 - 12 Uhr. Telefon 544 28

Seniorenzentrum Pressbaum, Sanatoriumstraße 6 Telefon 52 131

Röm.-kath. Pfarre Pressbaum Telefon 522 14

Evangelische Kirche Pressbaum Telefon (02231) 633 36

Ärzte:

Dr. Oskar Lindl Telefon 528 05
Hauptstraße 99; Ordination: Mo + Fr 10–11.30 Uhr, Di + Mi 15–18 Uhr, Fr 15–16.30
Kl. Labor, Mo. 7.30 Uhr Gr. Labor Mi. 7-7.30 Uhr

Dr. Karin Barfuß Telefon 530 49
J. Kremslehner-Gasse 1; Ordination: Mo, Di, Fr 8–11 Uhr, Do 15–18 Uhr

Dr. Reginald Orosel Telefon 524 90
Tullnerbach, Weidlingbachstraße 15; Ordination: Mo 10–12 Uhr,
Mi, Do 15–18 Uhr, Fr 10–12 Uhr.

Dr.med. Mag. Anna Maria Riedl FA für Innere Medizin, Ordination: täglich nach telefonischer Voranmeldung Tel.: 0664/24 31 330, 3013 Pressbaum/Bartberg
Dr. Tritremmelgasse 5

Dr. Maria Ransmayr, Fachärztin für Zahnheilkunde Telefon 544 31
Ludwig-Kaiser-Straße 19; Ordination: Mo, Di, Mi 8–12 Uhr,
Do 15–18 Uhr und gegen Voranmeldung.

Dr. Brigitte Arnberger, Facharzt für Zahnheilkunde Telefon 556 23
Hauptstr. 103 D/1, Ordination nach Vereinbarung

Dr. Gerhard Neubauer, Facharzt für Zahnheilkunde Telefon 528 35
Tullnerbach, Weidlingbachstr. 15; Ordination: Mo, Do 9–12, 14–17 Uhr, Di, Fr 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Jakob Kotlarenko FA f. Zahnheilkunde u. Kieferorthopädie Telefon 521 98
Pressbaum, Fünkhgasse 2. Privat u. Wahlarzt.

Dr. Horst Kiegler, Facharzt für Augenheilkunde Tel. (02231) 621 38
Karl Kurzgass 2/2 3002 Purkersdorf Ordination: Mo 8–12 Uhr, Di 13–20 Uhr,
Do 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr Fr 9–11 Uhr und nach Vereinbarung.

Dr. Christa Levin-Leitner, Facharzt f. Kinder- u. Jugendheilkunde Tel. 02231/61700
Karl Kurzgass 2/2 3002 Purkersdorf Ordination Mo, Mi, Fr 8,30–13 Uhr, Di 16-19 Uhr,
Mi 15-18 Uhr Termine nur gegen telefonischer Vereinbarung

Dr. Franz Heinzl, Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten Tel. (02231) 67776
Karl Kurzgass 2/2 3002 Purkersdorf Ordination: Di 14-18, Do 9-12, Fr 14-19 Uhr,
nach telefonischer Voranmeldung.

Physiotherapie-Praxis Dipl. Physiotherapeutin Eva-Maria Fink Telefon 574 52
Pressbaum, Hauptstraße 20/5,

Praxisgemeinschaft Lawies 3013 Tullnerbach, Bahnhofallee 6

Dr. Renate Kastner Ärztin für Allgemeinmedizin Tel. 02233/54563

ÖÄK-Diplom für Homöopathie
Adelheid Czipin-Ruthner Diplomierete Physiotherapeutin Tel. 0676/3557054

Praxis für Craniosacrale Osteopathie

Mag. Anneliese Leist Heilpädagogin Tel. 0664/2139383

Studio für Lernhilfe und Elternberatung

Daniela Muck Psychotherapeutin-Psychodrama Tel.0660/5678880

in Ausbildung unter Supervision Termine nach telefonischer Vereinbarung

Krankenhaus Tulln, Alter Ziegelweg 50 Telefon (02272) 601

Besuchszeit: Di, Mi, Fr, Sa, So, Feiert. 14.00–15.30 Uhr, Mo, Do 18.00–19.00 Son-
derklasse täglich 8-20 Uhr

Apotheke Pressbaum Hauptstraße 1, MO-FR durchgehend von 8:00 bis 18:00 Uhr
SA von 8:00 bis 12:30 Uhr Telefon 524 37

Tierarzt Dr. E. u. H. Burger, Hauptstraße 9 Telefon 524 55

Ordination: Mo–Fr 17.30–19.30 Uhr, Sa 13–15 Uhr.

Dipl. Tierarzt Rainer Giebl, Dürrwienstr. 10, Tel. 54690 Auto-Tel. 0664/3406968

Ordination: Mo-Fr 8–9 Uhr und 17–19 Uhr, Sa 10–12 Uhr

Öffentliche Bibliothek Pressbaum, im Pfarrhaus, Telefon 02233/522 14-3

Öffnungszeiten: So 11.00-12.00 Uhr, Mi 10.30-12.00 Uhr, Do 17.30-19.00 Uhr

Bestattung Dewanger Tel.(02231) 633 10

3002 Purkersdorf, Kaiser-Josef-Straße 7 oder (02233) 633 31

Bestattung Ernst Hofstätter Tel. 02233 / 55044 - od. 0664 / 3801257

3021 Pressbaum, Hauptstraße 31

Unsere Serviceseite

Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils
diensthabende Arzt
ist über die
Rotkreuzdienststelle
Purkersdorf
Ärzte-Notruf 141
erreichbar
(keine Vorwahl)

Apotheken- Sonntagsdienstplan

Jänner 2007

1.	Eichgraben, Hauptstraße 72
6./7.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
13./14.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
20./21.	Pressbaum, Hauptstraße 1 Pressbaum, Hauptstraße 1
27./28.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72

Februar 2007

3./4.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
10./11.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
17./18.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
24./25.	Pressbaum, Hauptstraße 1 Pressbaum, Hauptstraße 1

März 2007

3./4.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
10./11.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
17./18.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
24./25.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
31.	Pressbaum, Hauptstraße 1

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und endet um 8 Uhr des da-
rauffolgenden Tages bzw. am Montag
bei Wochenendbereitschaft.